Ein Mord und die Folgen

Mose verließ nun immer häufiger den Palast des Pharaos und schaute sich im Land um. Eines Tages beobachtete er, wie ein Ägypter einen Mann aus seinem Volk erschlug. Mose wurde zornig über das Unrecht, erschlug den Ägypter und verscharrte ihn im Sand.
Schließlich erfuhr auch der Pharao, was Mose getan hatte. Um der Todesstrafe zu entgehen floh Mose heimlich in ein anderes Land: Midian.

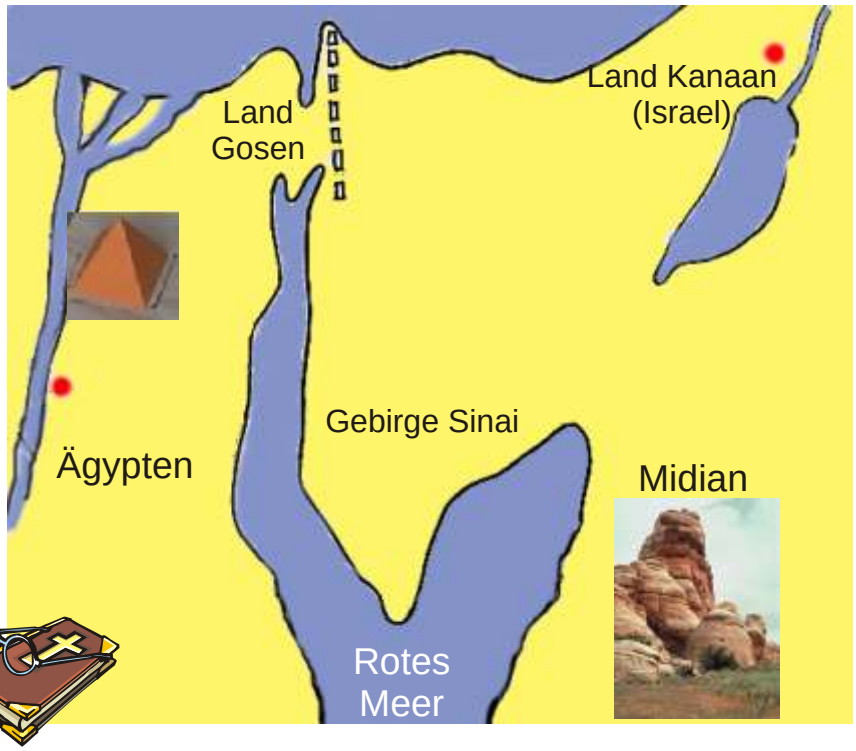
1. Wie könnte der Fluchtweg des Mose verlaufen sein? Zeichne einen möglichen Fluchtweg in die Karte ein!

2. Wie war wohl Mose zu Mute, als er Hals über Kopf Ägypten - das heißt den wunderschönen Palast und das bequeme Leben - verlassen musste?

_____

_____

_____



Lies 2. Mose 2 Vers 11-22!

Tagelang war Mose auf der Flucht, ständig in der Angst, geschnappt zu werden. Völlig erschöpft erreichte er das Ausland: Midian.
Bei einem Brunnen ruhte er aus. ,,Keiner kennt mich hier! Wer nimmt mich auf? Wo _____
_____?”
überlegte er. Da kamen Mädchen mit ihren Herden zur Tränke. Die anderen Hirten wollten die Mädchen wegstoßen. Mose aber half ihnen und sorgte dafür, dass ihre Schafe Wasser bekamen. Abends erfuhr der Vater der sieben Töchter davon und er bat Mose, bei ihm zu bleiben. Später heiratete Mose seine Tochter Zippora. Den ersten Sohn nannte er Gerschom, “Gast der Fremde”.